

Fragebogen für Lebenskünstler

Georg „Schlumpf“ Huber

„Freude am Leben, die Freiheit eigener Gedanken, Achtung und Ehrfurcht vor dem Sein, der Glaube an eine bessere Zukunft“. So formuliert der Ostermünchner Kunstmaler, Grafiker, Illustrator und Airbrush-Künstler Georg „Schlumpf“ Huber sein Lebensprinzip, das er nicht nur selbst täglich zu verwirklichen sucht, sondern als Grundgerüst in visionären Landschaftsbildern verarbeitet. Mit seiner besonderen Intensität und Ausdruckskraft hat sich Huber durch unzählige Ausstellungen in den letzten 10 Jahren eine treue Fangemeinde geschaffen. Mancher Auftrag kommt deshalb bis aus L.A. Eine bekannte hiesige Verehrerin ist die Schauspielerin Marianne Sägebrecht, die ihre Verbundenheit in einem sehr persönlichen Vorwort im Bild- und Gedichtband „Traumschaftsbilder“ zum Ausdruck brachte. Unter Lebenskunst versteht Georg „Schlumpf“ Huber: „...seine Träume zu verwirklichen und zu leben, seiner eigenen Kreativität zu vertrauen, Rückschläge zum Lernen anzunehmen, die Menschen lieben und sich an Erfolgen zu freuen.“

1. Welche Kindheitserinnerung fällt Dir jetzt spontan ein?

Wir hatten von einem der Väter Munition für einen Revolver geklaut und in unser Lagerfeuer geworfen. Zum Glück kam bei den anschließenden „Schüssen“ jeder unversehrt davon.

2. Welchen Titel würden Deine Memoiren haben?

Pfefferminz und Brennessel (inspiriert durch meinen großen Garten)

3. Was hält dich momentan in Bewegung?

Meine Familie, die Arbeit an meinem zweiten Buch, die Erweiterung meiner Kunstdruck Edition

4. Wer ist für Dich die bedeutendste Persönlichkeit der letzten 100 Jahre?

Hier würde ich gerne die 100 des letzten Jahres nennen, aber wenn es denn so sein soll - Ghandi

5. Was hörst Du momentan im Auto?

Beta Band - Bob Dylan - Led Zeppelin

6. Wie gelangst Du am liebsten ins Hier und Jetzt?

Im Frühjahr genügt ein Blick aus dem Fenster

7. Was war Dein bisheriger künstlerischer Höhepunkt?

Meine Ausstellungen in Belgien, Holland, Österreich und der Schweiz. Und natürlich der Erfolg meines Buches „Traumschaftsbilder“

8. Was sollte jeder Mensch einmal gemacht haben?

Sich in die Lage eines Anderen versetzen und dadurch seinen Standpunkt überdenken



9. Was bringt dich grad ins Schwitzen?

Zurzeit muss ich leider täglich Schnee schaufeln und die Holzöfen heizen.

10. Welches Laster hättest Du gerne noch in diesem Jahrzehnt los?

Da ich weder rauche, trinke, keine Drogen nehme, nicht spielsüchtig bin, keinen Fernseher habe und weder PC noch Handy besitze, ist das für mich die bisher schwierigste Frage

11. Was ist Deine Lieblingsdroge?

Ich trinke sehr gerne indischen Chai (Gewürztee)

12. Was muss mit auf die Insel?

Irgendwas zum Malen oder Zeichnen...

13. Dein persönlicher Geheimtipp für die AURA-Leser

...dass man mich jederzeit besuchen und meine Gemälde anschauen kann.